

Das Fundament ist gelegt: Jesus Christus – Heilige Wassertaufe am Ostersonntag in Haltern am See

Am Ostersonntag, den 31.03.2024 feierte der frisch ernannte Bezirksvorstehervertreter Prieser Sören Linke den Ostergottesdienst in der Gemeinde Haltern am See und spendete dem jüngsten Gemeindemitglied Henry das Sakrament der Heiligen Wassertaufe. Priester Linke diente mit einem Bibelwort aus 1. Korinther 15, 20-21: „Nun aber ist Christus auferweckt von den Toten als Erstling unter denen, die entschlafen sind. Denn da durch einen Menschen der Tod gekommen ist, so kommt auch durch einen Menschen die Auferstehung der Toten."

Zunächst führte Priester Linke aus, dass es in der damaligen Gemeinde in Korinth Tendenzen gab, den Auferstehungsglauben in Frage zu stellen. Dem widersprach Apostel Paulus energisch, da mit der Auferstehung Jesu ein Kernpunkt des christlichen Glaubens angegriffen wurde. Mit dem Bibelwort legte Apostel Paulus ein starkes Bekenntnis zur Auferstehung Jesu Christi ab. In der Auferstehung Jesu zeigt Gott, wie ewiges Leben möglich ist. Die Auferstehung Jesu ist keine Reanimation eines Toten, sondern eine Verwandlung in einen unzerstörbaren Leib, den Auferstehungsleib. Durch die Auferstehung Jesu haben wir eine berechtigte Hoffnung auf die eigene Auferstehung und ewiges Leben. In weiteren Predigtbeiträgen ergänzten Priester Rüdiger Birk sowie der Gemeindevorsteher Priester Markus Mettenmeyer die Predigt.

Im Anschluss an den Predigtteil und die Sündenvergebung erfolgte die Taufhandlung. Hierzu waren die Kinder der Gemeinde eingeladen, sich die Heilige Wassertaufe aus der Nähe genau anzuschauen. Als Taufwort wählte Priester Linke ein Bibelwort aus der Bibelübersetzung der Gute Nachricht Bibel. Hier heißt es in 1. Korinther 3, 11: „Das Fundament ist gelegt: Jesus Christus. Niemand kann ein anderes legen." Durch die Spendung des Sakraments der Heiligen Wassertaufe wird die Ursünde abgewaschen und ein erster Bund mit Gott geschlossen - Henry wird ein Christ. Jesus Christus ist das Fundament, und auf dieses Fundament kann das Glaubensgebäude errichtet werden. Die Eltern und die ganze Gemeinde sind aufgefordert, an der Errichtung dieses Glaubensgebäudes mitzuwirken. Nach Gebet und Aussonderung des Taufwassers war der feierliche Augenblick gekommen und Henry wurde getauft. Nach der Feier des Sakraments der Heiligen Wassertaufe feierte Priester Linke noch das Sakrament des Heiligen Abendmahls und beendete den Gottesdienst mit Gebet und Segen.

8. April 2024

Text: Markus Mettenmeyer



60
55
68


60
55
68

